

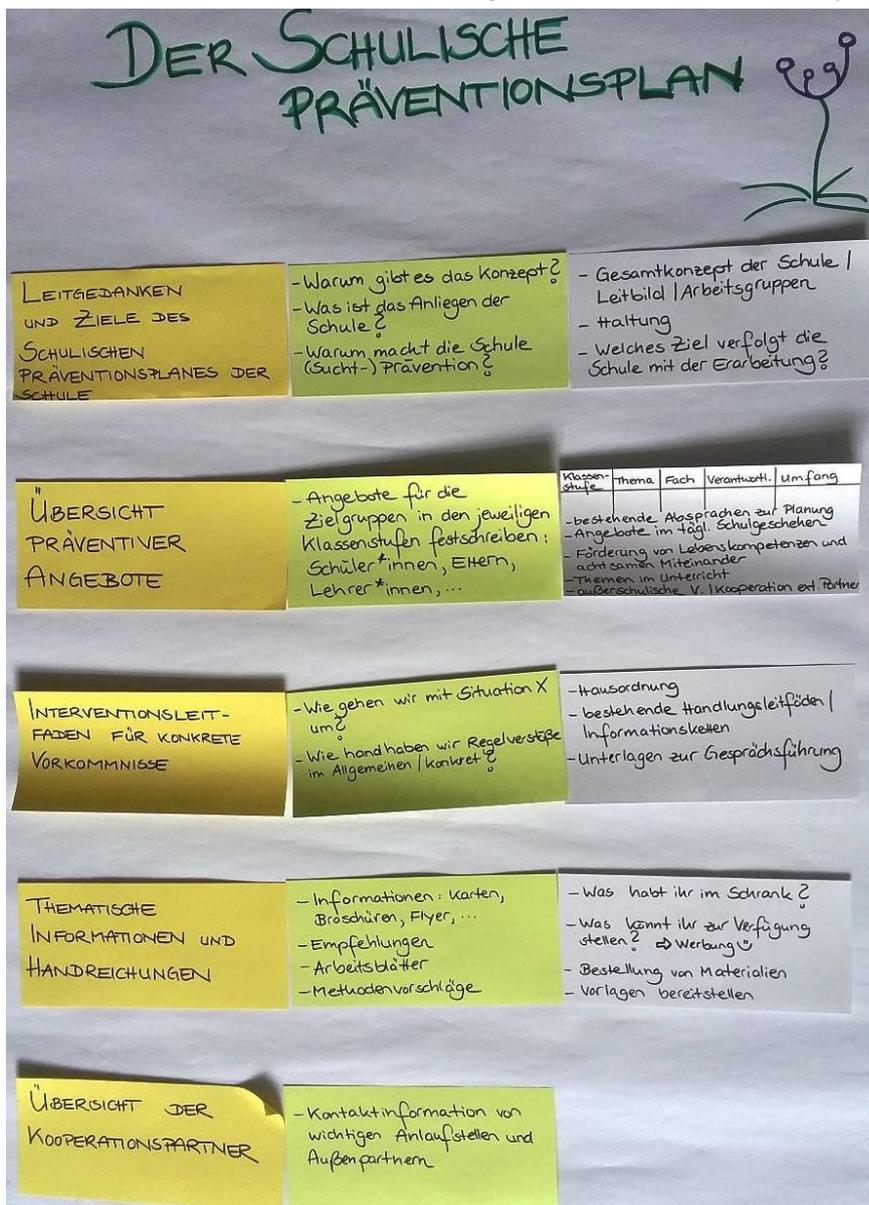
VITAMINE STRAHLEN AUS – WAS IST „NEBENBEI“ ENTSTANDEN?

ARBEITSHILFE SCHULISCHER PRÄVENTIONSPLAN

Ein wesentlicher Baustein des Modellprojektes war die Erarbeitung eines Schulischen Präventionsplanes.

Der Schulische Präventionsplan stimmt Maßnahmen und Projekte zur Prävention für die jeweiligen Klassenstufen und Zielgruppen ab und unterstützt die Koordination der Präventionsangebote. Um Vorkommnissen in Zusammenhang mit Suchtmitteln, Gewalt oder Mobbing zu begegnen, wird ein klarer Handlungsleitfaden erarbeitet, der Lehrkräften und Schulleitung Sicherheit in Krisensituationen gibt. Der Schulische Präventionsplan basiert darauf, gesunde Lern- und Lebensbedingungen an der Schule zu etablieren.

In der Evaluation von VITAMINE wurde deutlich, dass die Erstellung eines Handlungsleitfadens zum Umgang mit Vorkommnissen von Beginn an von allen Beteiligten gewünscht ist, jedoch gerade die Absprachen dazu einen intensiven Aufwand bei allen Schulen darstellen. Auch die Übersicht präventiver Angebote erscheint den Schulen sinnvoll, aber schwer zu bewältigen. Aus den Erfahrungen der Projektkoordination in Zusammenarbeit mit der Regionalen Fachstelle für Suchtprävention entstand in den vergan-



genen 5 Jahren eine Arbeitshilfe Schulischer Präventionsplan. Diese erleichtert bereits jetzt Schulen im Coachingprozess die Erstellung ihres Schulischen Präventionsplanes. Nach der geplanten Veröffentlichung des Materials steht die Arbeitshilfe allen Sächsischen Schulen zur Verfügung. Die Arbeitshilfe informiert zur Bedeutung und Hintergründen von Schulischer Prävention. Sie gibt Anregungen, wie Schulen bei der Erstellung ihres Präventionsplanes vorgehen können, wie sie ihren Schulischen Präventionsplan gliedern und mit welchen Inhalten sie die Schwerpunkte füllen können. In der Arbeitshilfe sind Informationen und Material zu den Gliederungspunkten Leitgedanken, Übersicht präventiver Angebote, Umgang mit Vorkommnissen sowie Übersicht der Kooperationspartner*innen enthalten.

ARGUMENT DAS SPIEL (ANLAGE 7 DER BEWERBUNGSUNTERLAGEN)

Mit diesem Kartenspiel können Vorkommnisse im Zusammenhang mit Substanzen oder Verhaltensweisen mit Abhängigkeitspotential spielerisch diskutiert werden. Die Schüler*innen schlüpfen in verschiedene Rollen und hinterfragen so eigene Klischees.



LOBSTATION

VITAMINE steht für atmosphärische Veränderungen im Setting Schule. Dazu gehört auch die gegenseitige Unterstützung im Lehrer*innenkollegium. Ressourcenorientierter Umgang mit Kindern und Jugendlichen beginnt bei der eigenen Wertschätzung im Lehrerzimmer trotz oder gerade bei schwierigen Arbeitsbedingungen. Die Lobstation fürs Lehrerzimmer gibt Anstöße für Komplimente im Arbeitsalltag.



METHODENWORKSHOPS FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Im Rahmen des VITAMINE – Curriculums spielte der Methodentransfer an pädagogische Fachkräfte eine zentrale Rolle. die gewonnenen Erkenntnisse flossen in die Entwicklung von Methodenworkshops zur Suchtprävention ein, die inzwischen für Schulsozialarbeiter*innen, Lehrkräfte und andere pädagogische Fachkräfte in der gesamten Region angeboten werden.